



17. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag „Bezahlbarer Wohnraum für Pellworm durch sozialen Wohnungsbau (siehe Anlage)
18. Verschiedenes
19. Anfragen aus der Öffentlichkeit
20. Personal- und Grundstückangelegenheiten (einschl. Vergaben)

### **1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der form- und fristgerechten Einladung**

Der Bgm. begrüßt die anwesenden Zuhörer und Gemeindevertreter, stellt die Beschlussfähigkeit und die form- und fristgerechte Einladung fest.

Es wird einstimmig beschlossen, TOP 8 und TOP 14 von der Tagesordnung zu nehmen, TOP 6 auf neu TOP 14 zu verschieben und TOP 20 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

### **2. Anfragen aus der Öffentlichkeit**

Keine

### **3. Feststellung der Niederschrift über die Sitzung am 20.11.2017**

TOP 5 b: Fin.-Ausschuss vom 11.09.2017:

Belastung der Bevölkerung auf Pellworm.....

Das Wort - „voraussichtlich“ - ist zu streichen

TOP 6:

Der Absatz - auf Nachfrage wird festgestellt, ..... Die Verwaltung wird sie aber erneut mit dem Protokoll verschicken – ist zu streichen

TOP 14: Mulchen der Gräben und Böschungen:

Es wird festgestellt, dass Schlegelmulcher bei Bäumen und Büschen zulässig sind.

TOP 14:

Der Absatz – Die Kostenaufstellung war heute nicht Teil der Beschlussvorlage..... – ist zu streichen

Ein Schreiben der SPD-Fraktion mit Anmerkungen und Fragen zur Kostenschätzung Gesundheitshof Pellworm wird verlesen (siehe Anlage des Protokolls).

Der Bgm. verwahrt sich auf Schärfste gegen die Unterstellungen und behält sich weitere Schritte vor.

Es wird kontrovers diskutiert über die Aufstellung, Zusammensetzung und Sinnhaftigkeit von Planungskosten anhand von Beispielen z.B. Schule, Ausstellung von B-Plänen. Herr Kobauer erläutert nochmals die mögl. Förderung der versch. Bereiche, Tourismus, med. Versorgung, etc.

Das Protokoll wird mit den o.g. Änderungen einstimmig festgestellt

### **4. Bericht des Bürgermeisters**

Der Bgm. stellt richtig, dass es sich bei dem Zuschuss an die Kirchengemeinde (GV 18.09.17 / TOP 6) korrekt um den Defizitausgleich für den Betrieb des Friedhofes handelt.

23. November Termin mit dem Bauamtsleiter der Stadt Husum, Herrn Schindwein. Es wurden alle Pellwormer Bauvorhaben besprochen.
29. November Urkundenübergabe zur Evaluierung der Biosphäre Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer und Halligen im Beisein von Minister Robert Habeck, Staatsrat Pollmann, Hamburg, Frau Dr. Paulus aus dem Bundesumweltministerium und Landrat Dieter Harrsen auf der Hallig Nordstrandischmoor. Kurzbericht über den Stand Biosphäre Insel Pellworm als Entwicklungszone.
05. Dezember Insel – und Halligkonferenz in Kiel, Mitgliederversammlung mit den Themen:  
Haushalt 2018  
Beratung und Beschlussfassung über das Thema WLAN-Netz Uthlande.  
Das WLAN Netz soll auf den Inseln und Halligen zusätzlich zu dem Breitbandausbau genutzt werden, auch hier ist eine Förderung von 70 % in Aussicht gestellt.  
Beratung über eine Änderung des Kommunalabgabegesetz, um den Reedern und der DB das Einziehen einer Kurabgabe aufzuerlegen. Wirtschaftsminister und Innenminister sehen dies eher kritisch, es wird eine Anhörung im Wirtschaftsausschuss des Landtages stattfinden.  
Am Abend fand ein Parlamentarischer Abend im Landeshaus statt, unter Teilnahme von Landtagspräsident Klaus Schlie, Bildungsministerin Karin Prien, Innenminister Hans Joachim Grote und Landwirtschaft- und Umweltminister Robert Habeck. Gesundheitsminister Heiner Garg musste sich leider kurzfristig krankmelden. Alle Minister hoben die Bedeutung der Insel und Halligen hervor und würden besonders aufmerksam von der Landesregierung begleitet und unterstützt.

Die nächste Insel-und Halligkonferenz wird am 26./27. April 2018 auf der Hallig Gröde stattfinden.

07. Dezember Tourismustag in Neumünster. Schleswig-Holstein ist auf einem guten Weg, die Übernachtungszahlen steigen, die Investitionen boomen, die Nachfrage ist hier besonders groß.  
In mehreren Arbeitskreisen konnte man sich speziell informieren. Andreas Kobauer und Bgm. haben sich speziell in dem Arbeitskreis: Förderkulisse Schleswig-Holstein informiert.  
Hier wurden die verschiedenen Fördertöpfe vorgestellt. Pellworm ist seinem Projekt „Gesundheitshof“ auf der Zielgeraden und auf dem richtigen Weg.

In seinem Grußwort hat Wirtschaftsminister Bernd Buchholz noch einmal an die Kommunen appelliert, in die Infrastruktur in Vorleistung zu gehen, zu investieren. Nur wer eine gute Infrastruktur vorweisen kann, hat auch Chancen auf Investoren.

## **5. Berichte aus den Ausschüssen**

### **a) Finanzausschuss 27.11.2017**

Der Vorsitzende berichtet aus der Sitzung und stellt den Haushaltsplan 2018 anhand verschiedener Eckdaten vor.

Nach kurzer Beratung wird das Protokoll einstimmig beschlossen

## **6. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan 2018 (Anlage)**

Jetzt TOP 14

### **7. Beratung und Beschlussfassung**

#### **a) über die Genehmigung einer außerplanmäßigen Aufwendung (Beschlussvorlage)**

Herr Pohlmann erläutert kurz die Notwendigkeit der außerplanmäßigen Aufwendung und weist daraufhin, dass die Unterdeckung Euro 153.000,00 beträgt.

Mit der Änderung wird die außerplanmäßige Aufwendung einstimmig genehmigt

#### **b) die Kenntnisnahme einer überplanmäßigen Auszahlung 2017 (Beschlussvorlage)**

Herr Pohlmann erläutert kurz die Notwendigkeit der überplanmäßigen Ausgabe. Widerspruch wird nicht erhoben. Die Auszahlung wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

## **9. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschafts- und Stellenplan für**

### **a) Kurbetrieb Pellworm 2018**

Gisela Jansen trägt auszugsweise aus dem vorliegenden Wirtschafts- und Stellenplan mit einem Jahresverlust i.H.v. € 1.411.800,00 vor und erläutert den Stellenplan, der u.a. auch die neue Stelle für den Baubereich enthält.

Auf Nachfrage wird erläutert, dass die Planungskosten für den Gesundheitshof im Investitions- und Vermögensplan aufgeführt sind.

Eine Ausweisung der Stelle eines Ingenieurs oder Technikers beim KTS und nicht bei der Gemeinde erfolgt in Abstimmung mit dem Landrat, der Kommunalaufsicht und der Stadt Husum.

Lt. Herrn Jansen, Kreisbauamt, sind private Planungsbüros bereits ausgelastet, sodass von dort Bauvorhaben nicht zeitnah bearbeitet werden können.

Nach kurzer Beratung wird der Wirtschafts- und Stellenplan mit  
8 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen beschlossen

### **b) Hafenbetrieb Pellworm 2018 (Anlage folgt)**

Gisela Jansen erläutert kurz den vorliegenden Wirtschafts- und Stellenplan.

Nach kurzer Beratung erfolgt der Beschluss einstimmig.

## **10. Beratung und Beschlussfassung über den Ausgleich des Jahresverlustes für das Wirtschaftsjahr 2016 für**

### **a) Kur- und Tourismusservice (Anlage folgt)**

Herr Kobauer erläutert, warum, entgegen der Vorgabe des Fin.-Ausschusses, dass Abschreibungen konsolidierungsvertragskonform nicht umzusetzen seien, Abschreibungen i.H.v. € 93233,12 enthalten sind.

Es wird mit 5 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen beschlossen, den ausgewiesenen Verlust bis zur rechtlichen Klärung bezügl. der Abschreibungen nicht zu übernehmen.

Die Abklärung der Rechtslage und Beschluss der Gemeindevertretung bis zur Kommunalwahl wird angemahnt.

Den Verlust i.H.v. Euro 968.321,71 abzgl. Abschreibung zzgl. Auflösung der Sonderposten zu übernehmen wird mit 3 Ja- Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt.

### **11. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschafts- und Stellenplan 2017 des MVZ gGmbH Pellworm (Anlage folgt)**

Es wird einstimmig beschlossen, dass die Mitglieder der Gesellschaftsversammlung von den Gemeindevertretern angewiesen werden, den Wirtschafts- und Stellenplan 2017 zu beschließen.

### **12. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschafts- und Stellenplan 2018 des MVZ gGmbH Pellworm (Anlage folgt)**

Es wird einstimmig beschlossen, dass die Mitglieder der Gesellschaftsversammlung von den Gemeindevertretern angewiesen werden, den Wirtschafts- und Stellenplan 2018 zu beschließen.

### **13. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2016 MVZ**

Die Beschlussfassung wird zurückgestellt, bis das Testat des Wirtschaftsprüfers vorliegt.

### **Neu 14. (ehemals TOP 6)**

#### **Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan 2018 (Anlage)**

Walter Herrig erläutert kurz die vorliegende Satzung sowie den Haushaltsplan mit

Ausgaben € 5,6 Mio.

Einnahmen € 1,7 Mio.

Ausgaben z.B. für

- 2 I-Pads für neue Gemeindevertreter
- erforderliche Neuanschaffungen der Feuerwehr
- Lüftungsanlage der Turnhalle
- einen Kipper für den Bauhof
- einen Hochdruckreiniger
- Sanierung / Umsetzung Radweg Liliencronweg
- Deckenerneuerung Süderkoogweg
- Neu-/ Umbau KiGa/ Schule
- Umzug KiGa aufgrund der Baumaßnahme
- Helgoland-Stipendium
- Verlustausgleich KiGa

Zuschüsse u.a. an

- DRK-Sozialstation
- Friedhof
- MVZ
- Flugplatz

Stellenplan 2018 mit 12,39 Stellen (11,62 in 2017)

Mit den vorliegenden Änderungen und der Maßgabe, dass sich Produktkonten noch ändern werden Satzung und Haushaltsplan einstimmig beschlossen.

**15. Beratung und Beschlussfassung über die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 der Gemeinde Pellworm für das Gebiet Am Hafen (westl. Tammensiel und südl. Amtsverwaltung) - Aufstellungsbeschluss (siehe Anlage)**

Nach kurzer Beratung erfolgt der Beschluss einstimmig

**16. Beratung und Beschlussfassung über die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 der Gemeinde Pellworm für das Gebiet Am Hafen (westl. Tammensiel und südl. der Amtsverwaltung - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss (siehe Anlage)**

Nach kurzer Beratung erfolgt der Beschluss einstimmig

**17. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag „Bezahlbarer Wohnraum für Pellworm durch sozialen Wohnungsbau (siehe Anlage)**

Der beiliegende Antrag der SPD-Fraktion wird verlesen.

Der Antrag auf bezahlbaren Wohnraum für Pellworm durch sozialen Wohnungsbau wird von allen Gemeindevertretern befürwortet.

Es wird einstimmig beschlossen, den Antrag zur weiteren Bearbeitung an den Sozial- und den Bauausschuss weiter zu leiten.

Mit der Verwaltung ist die weitere Vorgehensweise zu klären.

**18. Verschiedenes**

Es wird nachgefragt, warum ist die Jahresrechnung von der TO genommen wurde.

Die Jahresrechnung wurde nur mit einem eingeschränkten Testat vorgelegt, da systematische Fehler enthalten waren. Ein Abschluss bis zum 31.03.2018 wird angestrebt.

Es wird einstimmig beschlossen, das Sitzungsgeld der letzten Sitzung an den Förderverein der Pflegestation zu spenden.

**19. Anfragen aus der Öffentlichkeit**

Keine

Mit Dank an die Anwesenden schließt Bgm. Feddersen den öffentl. Teil um 22.45 Uhr